

## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES VON CHUR

<b>Datum</b>	15. März 2001	
<b>Dauer</b>	16.00 – 17.45 Uhr	
<b>Anwesend</b>		
Präsident	Dr. Conradin Luzi	
Mitglieder	Dorina Attinger	Emilio Arioli
	Barla Cahannes	Ernst Casty
	Gieri Derungs	Fritz Imholz
	Linus Grünenfelder	Reto A. Lardelli
	Bruno Paganini	Dr. Cristian Collenberg
	Peter Suter	Dr. Leza Dosch
	Andrea Ullius	Raimund Hächler
	Marco Willi	Anna Ratti
	Peter Zürcher	Sandro Steidle
	Eva Ködderitzsch	
<b>Stadtrat</b>	Stadtpräsident Christian Boner	
	Stadtrat Martin Jäger	
	Stadtrat Roland Tremp	
<b>Protokoll</b>	Markus Frauenfelder, Stadtschreiber	
<b>Entschuldigt</b>	Christina Bandli	

## Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 25. Januar 2001
2. Aufhebung der Verordnung über die Mütterberatungs- und Säuglingsfürsorgestelle vom 12. Juli 1968 (Rechtsbuch 344) Botsch. 1/2001
3. Sägenstrasse, Erneuerung Kanalisation und Strasse, 1. Etappe (Rätusstrasse-Kettweg) Botsch. 5/2001
4. Sägenstrasse, Erneuerung von Werkleitungen Botsch. 2/2001
5. Aspermontstrasse 1, Erstellung und Anschluss Transformatorstation Botsch. 3/2001
6. Waldbauprojekt Schwarzwald: Bauprogramm 2001 Botsch. 4/2001
7. Motion Cristian Collenberg und Mitunterzeichnende betreffend Totalrevision der Verfassung der Stadt Chur; Bericht
8. Interpellation Bruno Paganini und Mitunterzeichnende betreffend Busbetriebe Chur; Beantwortung
9. Interpellation Sandro Steidle und Mitunterzeichnende i.S. Tarifverbund im Nahverkehrsbereich; Beantwortung
10. Schriftliche Anfrage der FDP-Fraktion betreffend Verpachtung der Carmennahütte, Arosa; Beantwortung

Auf Antrag des Präsidenten stimmt der Gemeinderat folgendem zusätzlichen Traktandum zu:

11. Zonenplan- und Baugesetzrevision 2000 (Botschaft 20/2000); formeller Beschluss über die Auflösung der gemeinderätlichen Vorberatungskommission

## **1. Protokoll der Sitzung vom 25. Januar 2001**

Das Protokoll der Sitzung vom 25. Januar 2001 wird genehmigt.

## **2. Aufhebung der Verordnung über die Mütterberatungs- und Säuglingsfürsorgestelle vom 12. Juli 1968 (Rechtsbuch 344)**

Mit Botschaft Nr. 1/2001 beantragt der Stadtrat:

Die Verordnung über die Mütterberatungs- und Säuglingsfürsorgestelle vom 12. Juli 1968 wird aufgehoben.

### **Schlussabstimmung:**

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

## **3. Sägenstrasse, Erneuerung Kanalisation und Strasse, 1. Etappe (Rätusstrasse - Kettweg)**

Mit Botschaft Nr. 5/2001 beantragt der Stadtrat:

Für das Projekt Sägenstrasse, Erneuerung Kanalisation und Strasse, werden folgende Kredite bewilligt:

1. Strasse: Fr. 1'230'000.-- zu Lasten von Konto 620.501, „Sägenstrasse (Rätusstrasse - Kettweg)“
2. Kanalisation: Fr. 520'000.-- zu Lasten von Konto 710.501, „Sägenstrasse (Rätusstrasse - Kettweg)“.

- **Antrag Frau Ködderitzsch:**

*Im Bereich des Schulweges an der Sägenstrasse ist eine Temporeduktion vorzunehmen.*

**Abstimmung:**

Der Antrag Ködderitzsch wird mit 14 gegen 6 Stimmen **abgelehnt**.

- **Antrag Hächler:**

*An der Kreuzung Rätus-/Sägenstrasse sind Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer ohne Kreisel zu realisieren.*

**Abstimmung:**

Der Antrag Hächler wird mit 14 gegen 4 Stimmen bei 2 Enthaltungen **abgelehnt**.

**Schlussabstimmung** über die Botschaft 5/2001:

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

#### 4. Sägenstrasse, Erneuerung von Werkleitungen

Mit Botschaft Nr. 2/2001 beantragt der Stadtrat:

1. Den IBC wird für die Verkabelung der Freileitung in der Sägenstrasse zu Lasten Budgetposition 861.502.9927 „Sägenstrasse/Pulvermühlestrasse“ ein Kredit von Fr. 465'000.-- erteilt.
2. Den IBC wird für die Erneuerung der Wasserhauptleitung in der Sägenstrasse zu Lasten Budgetposition 70.502.9927 „Sägenstrasse; Erneuerung Wasserhauptleitung“ ein Kredit von Fr. 295'000.-- erteilt.

### **Schlussabstimmung:**

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **5. Aspermontstrasse 1, Erstellung und Anschluss Transformatorenstation (IBC Kreditbegehren Nr. 9926)**

Mit Botschaft Nr. 3/2001 beantragt der Stadtrat:

Den IBC wird für die Erstellung und den Anschluss der Transformatorenstation Aspermontstrasse 1 zu Lasten Budgetposition 861.502.9926 „Ringstrasse, Erschliessung Neubau Würth“ ein Kredit von Fr. 560'000.-- bewilligt.

### **Schlussabstimmung:**

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **6. Waldbauprojekt Schwarzwald: Bauprogramm 2001**

Mit Botschaft Nr. 4/2001 beantragt der Stadtrat:

Mit der vorliegenden Botschaft unterbreitet der Stadtrat das Bauprogramm 2001 des 1989 begonnenen und noch bis zum 31. Oktober 2001 dauernden Waldbauprojektes Schwarzwald.

1. Das Bauprogramm 2001 des Waldbauprojektes Schwarzwald mit Kosten von Fr. 390'000.-- wird genehmigt
2. Zulasten Konto 81.501.23 wird für 2001 unter Berücksichtigung eines positiven Kreditsaldos von Fr. 16'687.-- aus dem Bauprogramm 2000 ein Bruttokredit von Fr. 374'000.-- freigegeben. Die Subventionen von Bund und Kanton sind dem gleichen Konto gutzuschreiben.

### **Schlussabstimmung:**

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **7. Motion Cristian Collenberg und Mitunterzeichnende betreffend Totalrevision der Verfassung der Stadt Chur; Bericht**

Mit Bericht vom 19. Februar 2001 (Geschäft Nr. 8/01) beantragt der Stadtrat Überweisung der Motion.

### **Antrag auf Nichtüberweisung**

Frau **Cahannes** beantragt Nichtüberweisung. Sie stellt einerseits die Notwendigkeit einer Totalrevision in Frage, andererseits den vom Stadtrat vorgeschlagenen zeitlichen Ablauf. Es gelte, die Abstimmung über die neue Kantonsverfassung abzuwarten, da diese Auswirkungen auf die Stadtverfassung zeitige.

### **Abstimmung:**

Die Motion wird mit 16 Stimmen bei 4 Enthaltungen überwiesen.

### **8. Interpellation Bruno Paganini und Mitunterzeichnende betreffend Busbetriebe Chur; Beantwortung**

**Paganini** erklärt sich von der Antwort des Stadtrats nur teilweise befriedigt.

**Imholz** gibt folgende **Protokollerklärung** ab:

„Als Mitunterzeichner der Interpellation Paganini betreffend Busbetriebe Chur war mein Unbehagen vor allem damit begründet, dass die Verrechnung von Leistungen der Stadt gegenüber den Busbetrieben für mich zu wenig transparent

waren. Auf viele Fragen habe ich in der Zwischenzeit auch viele Antworten erhalten. Ich bin damit – wie auch mit der Antwort des Stadtrats auf die Interpellation – zufrieden. Trotzdem werde ich innerhalb der GPK darauf hinwirken, dass die im Leistungsauftrag vertraglich festgelegten Entschädigungsvereinbarungen zwischen der Stadt und den Busbetrieben in der Rechnung der Stadt Chur besser und verständlicher aufgezeigt werden.“

**9. Interpellation Sandro Steidle und Mitunterzeichnende i.S. Tarifverbund im Nahverkehrsbereich; Beantwortung**

**Steidle** erklärt sich von der Antwort des Stadtrats nur teilweise befriedigt.

**10. Schriftliche Anfrage der FDP-Fraktion betreffend Verpachtung der Carmenhütte, Arosa; Beantwortung**

**Stadtrat Jäger** beantwortet 4 Zusatzfragen von **Zürcher**.

**11. Zonenplan- und Baugesetzrevision 2000 (Botschaft 20/2000); formeller Beschluss über die Auflösung der gemeinderätlichen Vorberatungskommission**

Der Gemeinderat stimmt der Auflösung der gemeinderätlichen Vorberatungskommission zu Botschaft 20/2000 einstimmig bei einer Enthaltung zu.

## **Parlamentarische Vorstösse**

Präsident Dr. **Luzi** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Interpellation Frau Ködderitzsch zum Gastwirtschaftsgesetz
- Motion Frau Cahannes und Mitunterzeichnende betreffend Einführung von Tageschulen und Blockzeiten in der Stadt Chur

## **Diverses zur Kenntnis**

Im Anschluss an die Sitzung laden Stadtrat und Stadtschreiber die Mitglieder des Gemeinderates zu einem Apéro in die Ratsstube ein.

Chur, 21. März 2001

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder